

komme ich in Nadelwald und schon scheint die Sonne, und mit ihr schwirrt all jenes gewöhnliche Alpengetier um mich herum. Die Disteln sind von minderwertigen Zygaenen besetzt und nur ab und zu ist ein *Bombus lapponicus* oder ein *mastrucatus*-Männchen dabei. An den Felswänden sitzen noch einige Eulen, hauptsächlich *Polia*, aber auch einige *Agrotis*-Arten. Sie haben sich ganz in die Ecken vor der Sonne verkrochen. Da es nichts zu sammeln gibt, wird die großartige Gegend bewundert. Pizzo Rotondo, hinten die Firnfelder am Valdäschpaß und die lieben Berge nördlich Fusio stehen klar und wolkenlos vor mir. Um nur etwas zu fangen, nehme ich einige Paare von *Chrysophanus virgaureae*, die hier weiße und schwarze Flecke auf der Oberseite haben, mit, doch auch sie sind nicht ganz rein.

Der Waldgürtel wird durchheilt, dann geht's über die neue Straße auf dem alten Saumpfade hinan über Binsendistrikte. Hier tummeln sich schon alpine Hesperiden, *Hesperia serratulae* und einzelne *calaliae* schwirren umher und kleine Erebien, wie *melampus*, einzelne *mnestra*, auch *tyndarus* macht sich soweit herunter, fliegen an mir vorüber, um sich bald wieder an die warmen Felsen zu setzen. Bei 1800 m treten die ersten *callidice* und *phicomone* auf. Beide eilen unbehelligt im rasenden Tempo bergauf. Es wird windig, eine altbekannte Tatsache am Gotthard, und die Zahl der Falter wird geringer, wir haben ja auch erst den 15. Juli. Die Paßhöhe ist öde; bei einem Winde von 5—6 m kann sich auch kein Insekt in der Luft halten. Einige gewöhnliche Anarten sehe ich noch auf den Silenepolstern, dann eile ich am Hospiz vorbei, überschreite die Paßhöhe auf einem Schneefeld und befinde mich bald wieder in ruhigeren Lagen. *Erebia gorge* und *triopes* wird gemein, *pheretes* tritt auf, dazu gesellen sich *Psodos alpinata*, *quadrifaria* und das schöne moosgrüne Tier *trepidaria*. Die Männer suchen rasch zu entfliehen, die ♀♀ fallen mitten auf die Straße und können sich ihrer Wohlbeibtheit wegen kaum erheben. Einige unter Steinen gefundene *Pygmaena fusca* ♀♀ werden noch mitgenommen; sie fristen hier mit einigen Arctiidenraupen, Spinnen und Tausendfüßen ein wenig be-

neidenswertes Dasein. Bei ungefähr 1950 m entdecke ich ein neues Fluggebiet von *Psyche plumistrella*. Tausende von Säcken sind hier angesponnen; dazwischen schauen wie Holzwespenpuppen die Puppenhülsen von *Hepialus carna* in ungeheuren Mengen aus den Flechten-, Moos- und Graspolstern heraus, und ich muß an das schöne Flugschauspiel denken, das ich einst im Hochzeitsflug dieser Gattung im Berner Oberland genoß (Siehe „Sammeltage aus dem Alpengebiet“). Einen fast zeichnungslosen *Hep. fusconebulosus* nehme ich mit; der Falter saß an einer überhängenden Felswand. Nun kommen die Plebejer, *pales* mit ihren Formen, *aurinia* v. *merope* und wie sie alle heißen, die die Alpenwiesen bevölkern.

Ich suche Blattwespen, um wenigstens einem befreundeten Herrn eine Freude zu machen; denn ich kann das gewöhnliche Zeug nicht sammeln, vor Massenmord grant mir. Steine lassen sich nicht umdrehen, sie sind alle festgewachsen; also mache ich, daß ich hinunterkomme nach Hospenthal. Eins jener mir unsympathischen großen Hotels nimmt mich auf und am andern Morgen um 6 Uhr mußte ich den Portier wecken, um hinauszukommen, vom Kaffee war natürlich keine Spur zu bekommen.

(Fortsetzung folgt.)

## Mitteilungen.

### Ehrung.

Unser wertgeschätztes Mitglied Herr Paul Scherdlin in Straßburg (Elsaß) wurde vom französischen Ministerium des öffentlichen Unterrichts und der Künste zum „Officier d'Académie“ unter Verleihung der akademischen Palmen ernannt. Er ist Mitglied der „Deutschen Entomologischen Gesellschaft“, sowie der „Société entomologique de France“ und der „Société entomologique de Belgique“, hat sich durch zahlreiche Veröffentlichungen über die elsässische Fauna einen Namen gemacht und schon früher eine wissenschaftliche Auszeichnung erfahren, indem er vor drei Jahren zum Mitglied der „Société royale zoologique de Belgique“ ernannt wurde. Wir beglückwünschen Herrn Scherdlin herzlich zu der neuen Auszeichnung.

### Nur für einen Spezialisten!

Wer **bestimmt** meine diesjährige

### Coleopteren-Ausbeute

aus Kar. ladogensis? und unter welchen Bedingungen? Konvenientes beantwortete umgehend.

*Felix Bryk,*

Helylä (Karelien), Finnland.

### Tauschstelle Wien

vermittelt wie bisher den Umtausch von Macrolepidopteren. Beginn der 16. Tausch-saison am 15. September. Angebot- und Wunschlisten sind gleichzeitig einzusenden. Letztere können nach Belieben verfasst werden, da über 3000 Arten zur Auswahl stehen.

*Hans Hirschke,*

Wien IV, Weyringerg. 13.

### Coleopteren u. and. Ordnungen.

a) Angebot.

### Riesenholzwespen

gibt ab

*O. Werner,* Wien XVI,  
Lorenz-Mandlgasse 57.

### Die Käfersammlung

des am 24. Juli 1911 verstorbenen Königl. Reg. u. Forstrats Mühl in Frankfurt a. O. soll im Ganzen verkauft werden. Sie enthält die Käfer Europas, ist wissenschaftlich und technisch auf das vollkommenste geführt und reichlich ausgestattet. Aufstellung in zwei Schränken. Kästen mit Pfalz und Glasdeckel. — Jede weitere Auskunft erteilt

Pastor **Aisch, Krügersdorf** bei Beeskow, Bez. Potsdam.

### Ranatra linearis,

Stück 10 Pf., Dtzd. 1.— Mk., *Nepa cinerea*, Dtzd. 50 Pf., *Tabanus bromius*, Dtzd. 100 Pf., *Eristalis tenax*, Dtzd. 75 Pf., *Tachina fera*, Dtzd. 75 Pf., *Pediculus pubis*, Stück 20 Pf., *Myrmeleon formicarius* 20 Pf., *Aeschna grandis*, Stück 30 Pf., *Phryganea striata* 15 Pf. und anderes mehr. Tausche auf Schultiere, Puppen, geblasene Raupen.

*Georg Simpfg,* Rixdorf, Niemetzstr. 17.

### Skorpione,

frische Sendung aus **Togo**, grosse Tiere, Stück mit 50 Pf. abzugeben. Porto und Packung besonders.

*G. Calließ,* Guben, Sand 11.

### Aus Togo!

### Petrognatha gigas,

mächtiger Bockkäfer mit sehr langen Fühlern, frische Sendung, sind das Stück mit 3 Mk. abzugeben. Porto und Packung besonders. Nachnahme oder Vereinsdg. *G. Calließ,* Guben, Sand 11.

### Im Tausch

gegen frische, tadellose **Lepidopteren** u. **Coleopteren** offeriere **Hymenopt., Dipteren, Orthopteren etc.**, Schultiere und bessere Arten und bitte um Offerten

*Carl Schirmer,* Steglitz bei Berlin,  
Uhlandstrasse 27.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Scherdlin Paul

Artikel/Article: [Mitteilungen 172](#)